

Ausbildung für Mediatoren in der Schule

Im August beginnt neue Qualifikation für die Ehrenamtlichen.

Braunschweig. Rund 100 Schulmediatoren arbeiten seit vielen Jahren ehrenamtlich an Braunschweiger Grundschulen – immer zu zweit für vier Stunden pro Woche. Sie widmen sich den Nöten und dem Streit der Kinder, und entlasten damit die Lehrer.

Die Ehrenamtlichen gehören dem Verein „Seniorpartner in School“ an, der bundesweit agiert und seit zehn Jahren auch in Braunschweig aktiv ist.

Am 12. August beginnt eine neue, kostenfreie Qualifikation. Sie umfasst 80 Stunden in drei Blöcken vom 12. bis 14. August, 9. bis 11. September und 30. Oktober bis 2. November. Infos für Interessenten ab 55 Jahren gibt es bei Rita Rosenbaum, (0151) 40 15 28 80, und Rosemarie Rönnebrinck (0531) 5 62 52, sowie im Internet unter www.sis-niedersachsen.de.

Der Landesverband hat kürzlich einen neuen Vorstand gewählt: Die Neuen sind Rita Rosenbaum (1. Vorsitzende), Herbert Staben (2. Vorsitzender), Thomas Kieschke (Schatzmeister) und Corry Südmeyer (Schriftführerin).

Unter der Leitung des bisherigen Vorstands mit Günter Kasten und Jutta Kraft an der Spitze ist der Landesverband kontinuierlich gewachsen: So sind die „Seniorpartner in School“ in Niedersachsen inzwischen an 47 Schulen vertreten. *red*

Sieger wollen aus Frachtcontainern wertvollen Wohnraum machen

Bei der „Four Hour Venture“ ist eine geballte Ladung Unternehmergeist angesagt.

Von Lucas Rosenbaum

Braunschweig. In Braunschweig entstehen Start-Up-Ideen in Rekordzeit! Moderne Unternehmensmodelle wie Start-Ups gehören in europäischen Großstädten mittlerweile zu festen Institutionen – aber wie Entrepreneurship gezielt gefördert werden kann, zeigten Tim Engelmann und sein Team jetzt mit der „Four Hour Venture“, die schon zum 3. Mal in der Region Braunschweig stattfindet.

Als eine Art „Startup-Weekend“ hatten Studierende unterschiedlicher Studiengänge vier Stunden lang Zeit, ein Konzept zu entwickeln und dieses im Anschluss zu präsentieren. „Ziel ist es, einen ersten Schritt in Richtung Unternehmertum anzubieten – viele Ideen sind vielleicht schon da, aber in der Gruppenarbeit können diese noch einmal vertieft werden“, erklärt Organisator Tim Engelmann.

Die rund 25 Teilnehmer fanden sich in vier Gruppen zusammen, die sehr unterschiedliche Ideen zur Verbesserung aktueller Situationen boten. So fokussierte sich eine Gruppe darauf, die Kommunikation zwischen Unternehmern und potenziellen Auszubildenden zu verbessern.

Mit einer individuellen Internetseite der jeweiligen Unternehmen und der Nutzung von Zielgruppen



Freude beim und über das Sieger-Team „ContainU“ (von links): Entrepreneurship-Professor Reza Asghari, Eduard Klein, Aaron Schrader, Jan Wrobel, Vincent Jainz, Ilyes Nasfi und Organisator Tim Engelmann. FOTO: LUCAS ROSENBAUM

in den sozialen Medien soll so eine optimierte Kontaktaufnahme von künftigen Azubis mit den passenden Unternehmen gelingen.

Auch andere Gruppen konzentrierten sich auf die Nutzung des Internets und von Apps – von einer Feedback-Seite für Softwareentwickler, die einen Austausch zwischen Kunden und Hersteller fördert, bis zu einer neuen Variante der Kajak-Vermietung, die App-basiert das Leihangebot von Booten optimieren soll. Preisträger dieses Ent-

wickler-Abends sollte allerdings eine Gruppe werden, die sich mit dem Thema Upcycling beschäftigt – also der Nutzung von vermeintlichem Müll. Dieses potenzielle Unternehmen „containU“ möchte leerstehende Frachtcontainer zu einzelnen Wohneinheiten ausbauen – und diese durch Solartechnik und Wasseraufbereitungssysteme als autarke Ferienhäuser oder reale Wohneinheiten verkaufen.

Dabei sprechen sie tatsächlich ein existierendes Problem an, sta-

peln sich doch in den größten Häfen der Welt mehrere Tausend ungenutzte Frachtcontainer.

„Besonders glücklich sind wir darüber, dass mit der Ostfalia und der TU Braunschweig beide Hochschulen dieses Projekt unterstützen, insbesondere natürlich der Entrepreneurship-Hub. Wir hoffen im Herbst, bei der nächsten Veranstaltung, noch mehr Teilnehmer begrüßen zu können“, resümierte Tim Engelmann zum Ende der Veranstaltung.

Senioren fallen nicht auf Trickbetrüger herein

Braunschweig. Die Welle der betrügerischen Anrufe nimmt kein Ende. Im Laufe des vergangenen Donnerstags meldeten sich laut Polizei zahlreiche, zumeist ältere Menschen und gaben Hinweise auf verdächtige Anrufer. Diese gaben vor, sie seien Beamte der Kriminalpolizei. Mal war die Rede davon, dass Einbrecher festgenommen wurden, dass Schmuck sichergestellt wurde oder dass Namenslisten mit Daten der Angerufenen aufgefunden wurden. „Obwohl die Betrüger versuchten ihre Opfer auszuhorchen, verhielten sich alle Senioren sehr gut. Sie zeigten sich kritisch und kontaktierten selbstständig die echte Polizei“, teilen die Beamten mit. *red*

SPD: Höhepunkt im Europa-Wahlkampf

Braunschweig. Die SPD Braunschweig startet in den Endspurt für die Wahl zum EU-Parlament am 26. Mai: „Wir stehen vor einer Richtungswahl für Europa“, betont Vorsitzender Christos Pantazis. Die zentrale Wahlkampfveranstaltung der Partei findet Montag, 13. Mai, ab 16 Uhr auf dem Schlossplatz statt – mit der SPD-Spitzenkandidatin Katarina Barley. Zuvor werden der regionale SPD-Kandidat Francesco Antonio Garippo und Pantazis in seiner Funktion als europapolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion im „Europa-Talk“ ebenfalls auf dem Schlossplatz sprechen. Auch Bundesarbeitsminister Hubertus Heil ist mit von der Partie.

bietfieber.de

Deutschlands große Reiseauktion

Große
Reiseauktion:
1. Mai bis 12. Mai
Mitbieten und bis
zu 50 % sparen!



Unschlagbar gut: Unsere Reiseauktion 2019!

Jetzt registrieren auf www.bietfieber.de

Über 800 Auktionen von über 100 Anbietern!

EINE AKTION VON



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG

WOLFSBURGER
NACHRICHTEN

SALZGITTER
ZEITUNG

WOLFENBÜTTELER
ZEITUNG

PEINER
NACHRICHTEN

GIFHORNER
RUNDSCHAU

HELMSTEDTER
NACHRICHTEN